



Leitfragen: 4 GeM-Schritte für Programmplanung¹

Analyse	<ul style="list-style-type: none">• Welche geschlechtsspezifischen Ungleichheiten gibt es im Themenbereich?• Was sind die Ursachen und mögliche Einflussfaktoren?
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Was heißt Gleichstellung im betreffenden Themenbereich? Wo soll es hingehen (Leitziel)?• Welche konkreten Gleichstellungsziele werden für das Programm gesetzt?• Welche Gleichstellungsziele werden für die einzelnen Teilbereiche/Teilziele gesetzt?
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Welche geschlechtsspezifischen Wirkungen könnten die geplanten Maßnahmen haben?• Tragen die geplanten Maßnahmen zu den Gleichstellungszielen bei?• Welche Maßnahmen werden in das Programm aufgenommen, damit die Gleichstellungsziele erreicht werden können?• Welche Gleichstellungsrichtlinien und –kriterien sollen die Entscheidung bei der Auswahl von konkreten Projekten leiten?
Evaluierung	<ul style="list-style-type: none">• Werden alle zu erhebenden Indikatoren und Daten (Monitoring) nach Geschlecht differenziert?• Wird die Programmumsetzung hinsichtlich der Wirkungen der Gleichstellungsziele überprüft?• Wird die Programmumsetzung hinsichtlich der Erreichung der Gleichstellungsziele überprüft?• Wie finden die Evaluierungsergebnisse Eingang in die weitere Umsetzung?

¹

Bergmann/Pimminger: GeM, Chancengleichheit von Frauen und Männern, Tool Box Gender Mainstreaming, S.2 von 3, unter: www.gem.org.at